



Medienmitteilung 22. Februar 2019

Günstige Kolibri-Fahrten mit GA und Verbundabonnementen

Einen Monat lang vom Pendlertarif profitieren

Der Tür-zu-Tür-Shuttle Kolibri akzeptiert vom 1. bis zum 31. März 2019 testweise General- und Verbundabonnemente des öffentlichen Verkehrs. Die ÖV-Kunden profitieren damit von noch attraktiveren Tarifen, wenn sie Kolibri fahren. Die Verantwortlichen von Kolibri versprechen sich von diesem Spezialangebot wichtige Erkenntnisse darüber, ob und wie sich die Preisstruktur auf das Nutzungsverhalten und die Nachfrage auswirkt.

Im Rahmen des Pilotprojekts Kolibri in der Region Brugg profitieren Fahrgäste mit General-, Strecken- und Verbundabonnementen (A-Welle) im März 2019 von attraktiven Preisen. Einen Monat lang werden diese Abonnemente für Fahrten mit dem Tür-zu-Tür-Shuttle akzeptiert. Es fällt pro Fahrt lediglich ein Komfortzuschlag in der Höhe von CHF 2.- an. Nicht gültig sind Halbtaxabonnemente und das Gleis-7-Abo. Die Aktion läuft als Test vom 1. bis 31. März 2019.

Die temporäre Anerkennung der genannten Fahrausweise für Kolibri-Fahrten ist Teil des einjährigen Pilotprojekts. Die Verantwortlichen wollen herausfinden, ob sich das neue Mobilitätsangebot in den öffentlichen Verkehr integrieren lässt. Dazu braucht es auch Aussagen darüber, ob bzw. wie stark die Nachfrage steigt, wenn ÖV-Abonnemente für Kolibri-Fahrten gültig sind. Um stichhaltige Erkenntnisse zu gewinnen, analysiert das Projektteam nicht nur die Nutzerzahlen, sondern befragt auch Fahrgäste und potenzielle Nutzer.

Automatische Kontrolle und Bezahlung mit Kreditkarte

Damit Pendler mit ÖV-Abonnementen im März vom günstigen Kolibri-Tarif profitieren können, wird die Kolibri-App entsprechend angepasst. Besitzerinnen und Besitzer von General-, Verbund- und Streckenabos können vor der Buchung die Nummer ihres ÖV-Abonnements eingeben. Die Bezahlung erfolgt wie bereits jetzt mittels einer Kreditkarte.

Erfolgreicher Betrieb seit dem Start

Der Start von Kolibri erfolgte Mitte Oktober 2018. Die Kundinnen und Kunden legten seither mit Kolibri 1869 Fahrten zurück. Die App wurde 3740 Mal heruntergeladen. Die Verantwortlichen sind sehr zufrieden mit dem stabilen Betrieb von Kolibri, es gibt kaum Fehler im System oder Probleme mit der App. Diese ermöglicht einerseits die Buchung von Fahrten und steuert zugleich die Fahrten. Die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden waren bis anhin fast ausnahmslos positiv.

Seit einigen Wochen finden auch Gespräche mit Firmen und Dienstleistungsbetrieben statt, die Kolibri sowohl für ihre Mitarbeitenden wie auch für ihre Kunden als Mobilitätsangebot nutzen wollen. Erste Partnerschaften wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Es ist im Interesse der Projektverantwortlichen,

dass noch mehr Personen in der Test-Region Brugg den Tür-zu-Tür-Shuttle Kolibri nutzen. So steigt die Wahrscheinlichkeit, dass mehrere Fahrgäste gemeinsam eine Fahrt teilen. Diese Bündelung von Fahrten ist ein wichtiges Element des Mobilitätsangebots.

Auskunft für Medienschaffende:

PostAuto Medienstelle, Telefon 058 / 338 57 00, E-Mail infomedia@postauto.ch

Partner

Ein Innovationsprojekt von



Hauptpartner



Projektpartner



In Kooperation mit

Bundesamt für Verkehr (BAV)

Kanton Aargau